

663 VASE.

Aus zitronengelbem Beinglas, balusterförmig, zehnkantig geschliffen, mit ausgebogenem und geschweiftem Rand. Der Fuß hohl, mit zehnkantiger Fußplatte. H. 19.

Graf Harrachsche Glasfabrik, Neuwald, Böhmen, 1841.

Technisches Museum.

664 BECHER.

Aus zitronengelbem Beinglas. Unten eingezogen, achtkantig geschliffen. Bodenkugel. H. 11.

Böhmen, um 1840—1845.

Leo Schidlof.

665 FLAKON.

Gelbes Beinglas, rund, nach oben spitz zulaufend. Auf der Wandung Schliffdekor, Schulter und Hals geschält, Stöpsel mit Spitzknauf. H. 6·7.

Böhmen, um 1840—1845.

Kommerzialrat E. Herzfelder, Wien—Neudorf.

666 FLAKON.

Hellgelbes Beinglas, achtseitig, mit hohem Hals, um welchen ein roter Ring. Stöpsel mit hohem, geschliffenem Knauf. H. 15·5.

Böhmen, um 1840—1845.

Privatbesitz.

667 BECHER.

Alabasterglas, geschweift, mit abgesetztem Lippenrand, achtkantig geschliffen. Alter Zettelvermerk: Trinkbecher aus Alabasterglas von Eduard Grillwitzer, Glasschneider, Schleifer und Maler in Grätz 1841. H. 10·9.

Eduard Grillwitzer, Graz, 1841.

Technisches Museum.

668 FLAKON.

Alabasterglas, balusterförmig, geschliffen, mit Goldkanten. Der Stöpsel mit breitem, schalenartigem Knauf. H. mit Stöpsel 11·5.

Böhmen, Mitte 19. Jahrh.

Professor Dr. E. Ullmann.